

Fahrradträger
für Citroen Spacetourer,
Peugeot Traveller und Toyota Proace

Artikel-Nr. 75000



Lesen Sie bitte diese Gebrauchs- und Montageanleitung sorgfältig durch, da der Garantie- bzw. Haftungsanspruch bei unsachgemäßer Montage oder Anwendung erlischt!

Fahrradträger für Citroen Spacetourer, Peugeot Traveller und Toyota Proace

Artikel-Nr. 75000

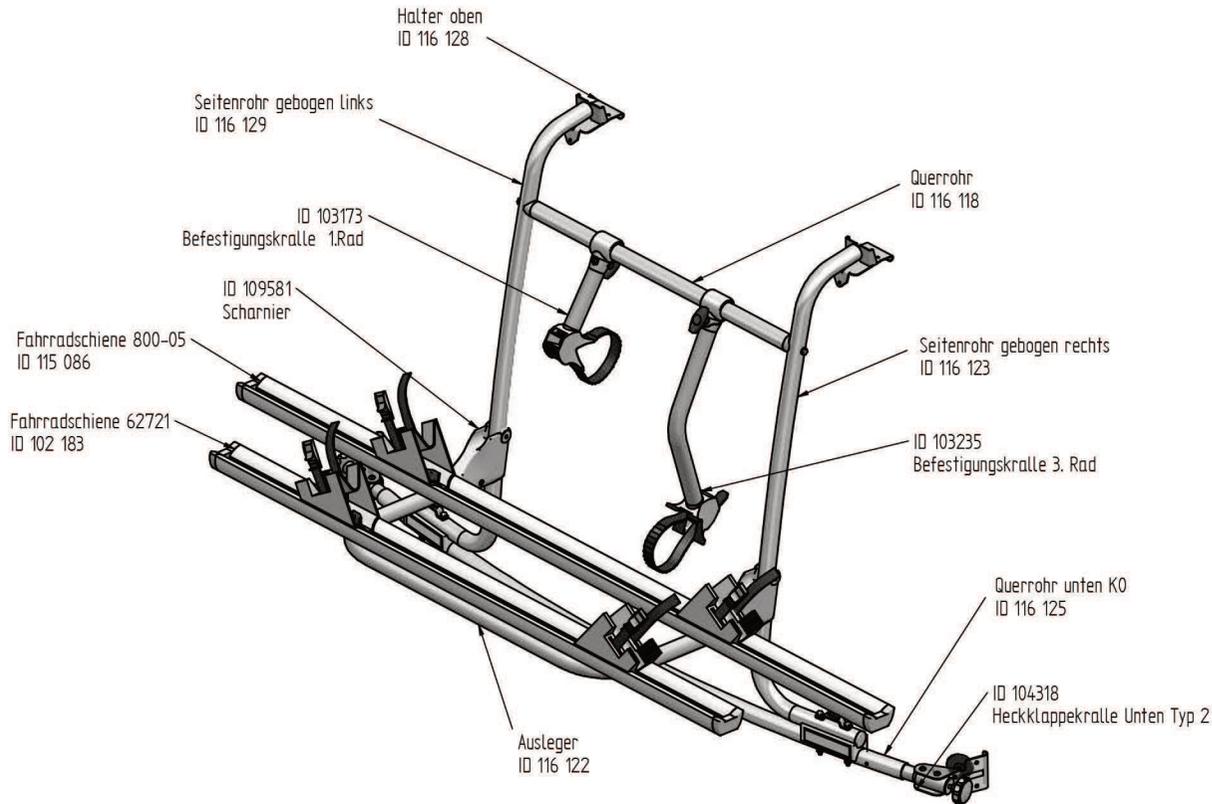


Abb. a

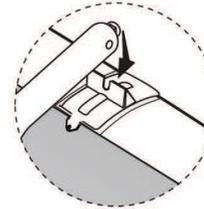
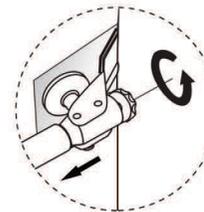


Abb. b



Für die Montage des EuroCarry Fahrradträgers 75000 sind mindestens zwei Personen vonnöten. Zunächst die schwarzen Haltekralle mit Gummieinlagen versehen. Bei den oberen Krallen darauf achten, dass die Zapfen der Gummieinlagen fest in die Bohrungen der Haltekralle gedrückt werden. Die unteren werden nur aufgeschoben.

Montage am Fahrzeug: Montagebereiche an der Heckklappe des Fahrzeuges vor der Anbringung des Fahrradträgers sorgfältig reinigen. Anschließend selbstklebende Lackschutzfolien an den Stellen der Heckklappe aufkleben, wo später die schwarzen Haltekralle an der Karosserie ansetzen. Öffnen Sie nun die Heckklappe soweit, bis diese nicht mehr im Schloss einrasten kann. Bringen Sie die oberen zwei Haltekralle mittig in Position. Hängen Sie die Endstücke des Fahrradträgers in die Schlitze der beiden Haltekralle ein (Abb. a). Hierbei bitte stets auf eine mittige Ausrichtung des Fahrradträgers achten.

Legen Sie nun vorsichtig den Fahrradträger an die Heckklappe an, ohne dass dieser jedoch selbige berührt. Schieben Sie die Heckklappenkralle unten einmal links und einmal rechts in das Querrohr ein und drehen dabei die Sterngriffschrauben in das im Querrohr befindliche Gewinde ein paar Millimeter ein. Nun kann der Träger endgültig an der Fahrzeugheckklappe positioniert werden. Achten Sie hierbei darauf, dass alle Haltekralle sauber an der Heckklappe einrasten. Über die Sterngriffschrauben links und rechts wird der Träger nun fest verspannt (Abb. b). Auch hier bitte wieder auf Mittigkeit des Trägers achten! Die Abstandsteller mit Gummiauflage, welche sich in der inneren Gewindebohrung der unteren Haltekralle befinden, können nun vorsichtig handfest (ca. 2 Nm) mit Hilfe eines Sechskantschlüssels angezogen werden, so dass diese sich gegen die Heckklappe ausspannen. Abschließend bleibt die Freigängigkeit des Heckscheibenwischers (falls vorhanden) zu prüfen, ansonsten Fahrrad-Haltearme in entsprechend geeignete Position drehen.

Bitte prüfen Sie vor jeder Fahrt und jedem Einsatz den sicheren Halt des Fahrradträgers. Bei nicht sachgemäßer Montage oder Bedienung verfallen sämtliche Garantie- und Haftungsansprüche.

Fahrradträger für Citroen Spacetourer, Peugeot Traveller und Toyota Proace

Artikel-Nr. 75000

Garantie / Gewährleistung:

- Für den EURO CARRY übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung soweit es sich um Werksfehler handelt.
- Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
- Das beanstandete Teil muß dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
- Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.

Eigengewicht des Heckträgers:

ca. 6,9 kg

Maximale Zuladung:

2 Fahrräder (40 kg)

Allgemeine Gebrauchshinweise:

1. Die Befestigung des EURO CARRY ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22,23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die am Heck des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Fahrräder sind beim Transport nicht mit Planen und Abdeckungen zu schützen. Verlierbare Teile o.ä. sind zu entfernen und die Vorderräder mit Zurrgurten zu fixieren.
5. Bei auch nur teilweiser Verdeckung von lichttechnischen Einrichtungen und/ oder des amtlichen Kennzeichens durch den EURO CARRY, oder die mitgeführte Ladung, sind die entsprechenden Einrichtungen zu wiederholen.
6. Der gleichzeitige Betrieb eines Anhängers und eines Heckträgers ist nicht zulässig.
7. Eine Befestigung an Kunststoff-Stoßstangen und anderen unzureichenden Punkten ist unzulässig. Geeignete Befestigungspunkte sind vorher zu kontrollieren.
8. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen Halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen. (schadhafte Gurte sofort ersetzen.) Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
9. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
10. Ein zusätzlicher rechter Außenspiegel ist erforderlich.
11. Zusätzlich sollte dem durch Hecktragesystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepaßte Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
12. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Heckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
13. Bei Fahrzeugen mit Heckscheibenwischern ist zu beachten, daß die Funktion beeinträchtigt werden kann. (Benutzung ausschließen, eventuelle Demontage des Wischerarms.)
14. Anbauteile, Heckspoiler und außen angebrachte Reserveräder können die Montage unmöglich machen.
15. Bei einigen Fahrrad-Typen ist der Fahrradlenker zu drehen und auf die Pedalstellung zu achten (Lackschäden).
16. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.